

For Women are More Intelligent than Men

by Hans-Georg Lanzendorfer
Translation: Vibka Wallder

Superior Female Intelligence [Excerpt from Contact 211]

Contact #211, August 18, 1986



FIGU-Landesgruppe Canada
1518 Queen Street West
Toronto, Canada
M6R-1A4
ca.figu.org

FIGU
Freie Interessengemeinschaft
Semjase-Silver-Star-Center
CH-8495 Schmidrüti
Switzerland
figu.org

Denn Frauen sind intelligenter als Männer!

Hans-Georg Lanzendorfer

For Women are More Intelligent than Men!

Hans-Georg Lanzendorfer

Translation by Vibka Wallder

11th February 2014

Ein Vivat auf weibliche Gene und Intelligenz!

Selbst anfangs des dritten Jahrtausends gelten auf unserem Planeten die Frauen vielerorts noch immer als minderwertig, rechtlos und unterentwickelt. Als Untermenschen niederen Ranges werden sie in bestimmten Regionen unserer Erde als reine Geburtsnotwendigkeit für die männliche Nachkommenschaft betrachtet. In erniedrigender und menschenverachtender Art und Weise werden Frauen als Arbeitstiere, Sexual- und Triebbefriedigungsobjekte oder als recht- und bestimmungsloses Eigentum vieler Männer behandelt. Sie werden als Ware gehandelt und oft als Gegenwert von Nutztieren wie Ziegen oder Kühe verkauft und versklavt. Nach sexuellem <Gebrauch> und materieller Ausbeutung ihrer Arbeitskräfte und dem Diebstahl ihres Besitzes oder ihrer Mitgift werden sie geschlagen, vergewaltigt, verlassen, ermordet, misshandelt, verstümmelt, verbrannt oder auf Grund männlicher Wahngesetze oder Bagatellen erschossen, gesteinigt oder anderweitig hingerichtet. Wehrlose Frauen werden für männliche Unzulänglichkeiten, Verantwortungslosigkeit, Kriegslust, Minderwertigkeitskomplexe, Männlichkeits- und Religionswahn, Machismus, Männlichkeitsprotezei und Männlichkeitsfanatismus usw. bestraft. Sie allein tragen angeblich die Schuld dafür, wenn eine gewisse Art Männer ihre sexuellen Triebe nicht zu kontrollieren vermögen, denn allein die Existenz und Anwesenheit der Frau, ihre Kleidung, ihre Reize und ihre Gestalt sind angeblich Blüten des

A cheer for the female gene and intelligence!

Even at the beginning of the third millennia, in many places on our planet, women are still considered inferior, without rights and underdeveloped. In certain regions of our Earth, as sub-human beings of a lower status, they are still viewed as a pure necessity for giving birth to the male offspring. In a demeaning and inhuman kind and wise, women are treated as working animals, sexual objects and objects for the satisfaction of the sex drive, or as the possession of many men, without any rights or determination. They are traded like goods and often sold and enslaved in exchange for domestic animals such as goats or cows. After sexual "use" and the material exploitation of their working-power and the theft of their possessions or their dowry, they are beaten, raped, abandoned, murdered, mistreated, maimed, burnt or, based on male delusional laws or bagatelles, they are shot, stoned or otherwise put to death. Defenceless women are punished for male inadequacy, irresponsibility, belligerence, inferiority complexes, masculinity delusion and religious delusion, male chauvinism, masculine showing off and masculine fanaticism, and so forth. They alone allegedly bear the blame when a certain kinds of men cannot control their sex drives, because the existence and presence of the woman, her clothing, her charms and her figure alone, allegedly are the blossoms of the evil; blossoms, which are able to lead the "poor" man into temptation and

Bösen; Blüten, die den <armen> Mann in Versuchung und ausser Kontrolle zu bringen vermögen. Der Mann bestimmt daher das Gesetz und die Richtlinien, nach denen sich die Frauen gefälligst und demütig zu richten haben, und deren Schreie und Hilferufe verhallen hinter den Wänden ihrer Gefängnisse und Wohnungstüren.

Die Schuld und das Elend dieser Welt liegt für viele wahngläubige Männer angeblich im Wesen der Frauen begründet. Derart in ihrem Bewusstsein und Denken verblendete und falsch erzogene Männer kennen vielfach von Kindesbeinen an nur Verachtung, Demütigung und Geringschätzung für die Frauen. Dies ist eine unvorstellbare Ungerechtigkeit, die zu beschreiben jegliche Worte fehlen. Scheinheilig werden von dieser Art Männern die eigenen Mütter geehrt und geachtet.

Dass es sich bei der eigenen Mutter jedoch um eine Frau handelt, die andererseits von fremden Männern menschenverachtend behandelt wird, scheint im Denken vieler Männer oftmals einfach keine Rolle zu spielen. Ebenso wenig die Tatsache, dass es sich bei fremden Frauen um Mütter, Töchter und Schwestern anderer <Männer> handelt, die jedoch ihrerseits den fremden Frauen keinerlei Menschlichkeit zugestehen.

Doch wer glaubt, dass sich die Unterdrückung und Missachtung der Rechte und Gleichwertigkeit der Frauen nur auf bestimmte Regionen, Länder oder auf gewisse Gesellschaftsschichten beschränke, irrt sich gewaltig. Selbst in unserer <hochzivilisierten> und <aufgeklärten> Schweiz sowie in weiten Teilen Europas kämpfen die Frauen noch immer gegen Vorurteile, Nichtbeachtung und Belächelung aus den Reihen der <intelligenten> Männerwelt. In der Arbeitswelt haben die Frauen noch heute gegen verschiedenste Benachteiligungen wie z.B. ungleiche Löhne zu kämpfen. Noch immer existieren auch im Berufs- und Alltagsleben viele männliche Bastionen, die den Frauen verwehrt werden. Frauen bezahlen mehr Krankenkassenbeiträge als Männer einfach weil sie Frauen sind und ihre Gesundheit angeblich teurer zu bezahlen ist als die der <edlen> Männer. Terrorismus gegen die Frauen findet oft in nächster Umgebung und im <Kleinsten> statt

bring him out of control. The man therefore determines the law and the guidelines which the women kindly and submissively have to comply with, and their cries and calls for help die behind the walls of their prisons and front doors.

For many delusional men, the blame and the misery of this world supposedly lies based in the nature of the women. Men, so blinded and wrongly educated in their consciousness and thinking, often from a young age only know contempt, abasement and disdain for the women. This is an unimaginable unfairness, which cannot be described with words. Sanctimoniously, men of this type, honour and respect their own mothers.

However, the fact that one's own mother is a woman, who on the other hand is treated human-disdainingly by men to whom she is unknown, often simply seems to play no role in the thinking of many men. Playing just as small a role is the fact that with unknown women it concerns mothers, daughters and sisters of other "men", who however, for their part, grant no humanness at all to the unknown women.

But whoever believes that the oppression and the contempt of the rights and equality of the women is only confined to certain regions, countries or to certain social classes, errs tremendously. Even in our "highly civilised" and "well-informed" Switzerland as well as in many parts of Europe, the women continue to fight against prejudice, disregard and being sneered at, from the ranks of the "intelligent" men's world. Still today, in the world of employment, the women have to fight against various disadvantages, as for example, unequal wages. Also, in the professional life and in the everyday life, many male bastions still exist which are denied to the women. Women pay higher health insurance premiums than men, simply because they are women and allegedly their health is dearer to pay for than that of the "noble" men. Terrorism against women often happens in the immediate surroundings and on "the smallest

und muss nicht immer sichtbar sein. Die wirkliche Gesinnung und die wahre Meinung der Männer bezüglich Frauen wird oftmals erst in bestimmten Situationen klar und deutlich: <Frau am Steuer – Ungeheuer; typisch Frau. Die sieht aus wie eine Nutte!> Wer blond ist und zugleich in einem Coiffeursalon arbeitet, bekommt ohne grosses Dazutun den Stempel gewisser Anrühigkeit aufgebrannt. Gegen den Kommandanten der Übermittlungs-Offiziersschule Bülach, Oberst im Generalstab René Koller, ist wegen frauenfeindlicher Aussagen gemäss einem Zeitungsinterview eine Untersuchung eingeleitet worden (Tages-Anzeiger vom 6. Dezember 2001). Er wurde in einer Zeitung mit dem Satz zitiert, dass es in der Schweiz nie eine <Weiberarmee> geben werde. Weiter hatte der Offizier Frauen in der Armee als <Störfaktor> bezeichnet.

Es ist kaum 35 Jahre her, als in Schaffhausen die Fahrgäste wieder aus dem Bus stiegen, weil sie von der ersten Chauffeuse gefahren werden sollten. Am Mittwoch, den 5. Dezember 2001, ging folgende Meldung durch die Medien: <Steinigung vertagt.> Eine 35jährige Nigerianerin wurde nach einer Vergewaltigung durch ihren Cousin wegen Ehebruchs zum Tode durch Steinigung verurteilt. Dies nachdem sie ihn persönlich wegen des Vergehens bei der Polizei angezeigt hatte. Der Mann wurde freigesprochen. Derartige Beispiele drängen die Frage auf: «Welch eine verkehrte Welt ist das nur, auf der wir leben?» Eine Welt, in der sich selbst die Rechtsprechung auf die Seite gewalttätiger Männer stellt.

Allmählich wird es Zeit für die Männer, eine wichtige Tatsache zu begreifen: Hinter den Frauen verbirgt sich weit mehr als technisches Verstehen einer Kaffee- oder Waschmaschine, der Bedienung eines Bügeleisens oder dem Auswendiglernen von Sonderangeboten. Es sind die Frauen, die den Männern die wirklichen Werte

scale" and does not always have to be visible. The real attitude and the true opinion of the men in regard to women, often only become clear and distinct in certain situations: "Woman behind the wheel – monster; typical woman. She looks like a hooker!" Whoever is blond and at the same time works at a hair dressing salon is - without adding to it - branded with the stamp of a certain disreputableness. According to a newspaper interview, an investigation has been initiated against the commander of the conveyance-officer's school Bülach, Colonel of the military staff, René Koller, due to misogynous statements (Daily Advertiser of 6th December 2001). In a newspaper he was quoted with the sentence that there never will be a "women's army" in Switzerland. Furthermore, the officer described women in the army as a "disturbing factor".

It has barely been 35 years since, in Schaffhausen, passengers got out of a bus again because they were to be driven by the first female driver. On Wednesday, 5th December 2001, the following report went through the media: "Stoning postponed." After being raped by her cousin, a 35 year old Nigerian woman was accused of adultery and sentenced to death by stoning; this, after she personally reported his offence to the police. The man was acquitted. This kind of example raises the question: "What a perverse world is this one in which we live?" A world in which even the judicature has placed itself on the side of men using Gewalt.¹

By and by, the time comes for the men to comprehend one important fact: behind the women is concealed much more than the technical understanding of a coffee or washing machine, the operation of an iron or the learning-by-heart of the weekly specials. The women are the ones who are able to teach

¹ Gewalt: "There is no English word that conveys the true meaning of the German word 'Gewalt'. 'Gewalt' is the brutal execution of elemental might and force, but it is far above all might and all force. 'Gewalt' exists in different and relative forms, one example being a 'gewalttätige Gesinnung' – expression from the character, personality, thoughts, feelings and emotions that shows the inclination to act with Gewalt. When human beings possess or carry out acts of Gewalt and it is not based in logic, then this usually involves violence, brutality, degradation and is terribly destructive." (Meier, BEA 2010, *The Goblet of Truth*, page XIII, footnote)

des Lebens zu lehren und zu vermitteln vermögen. Die Frauen als die <Gebärenden> und <Lebenhervorbringerinnen> sind von Natur aus dafür vorgesehen, das Leben zu schützen, den Frieden zu wahren und Harmonie zu lehren. Als die <Lebenhervorbringerinnen> spiegeln sie das wesentliche schöpferische Prinzip des Friedens, der Intelligenz und des Fortschrittes wider. Kriege und Zerstörungen sind das Metier der Männer. Unzählige Schlachten, Streitigkeiten oder sonstige tödliche Auseinandersetzungen hätten in der Geschichte durch das Befolgen weiblicher Ratgebungen sehr wohl verhindert werden können. Für viele Männer ist es Zeit, eine wichtige und grundlegende Wahrheit zu erkennen: Wahre Männlichkeit offenbart sich nicht nur durch machthaberische und herrische Präsenz, durch Muskelpakete, männliche Lendenpotenz, Kraft und breite Schultern usw., sondern im verständigen und vernünftigen sowie gleichberechtigten Denken, Fühlen und Handeln gegenüber den Frauen, so aber auch in bezug auf die Achtung, Ehrerweisung sowie in der Wahrung der Gleichwertigkeit von Mann und Frau (siehe auch die FIGU-Broschüre «Die unterdrückte und missachtete Gleichwertigkeit von Mann und Frau» von <Billy> E. A. Meier (BEAM) und Hans G. Lanzendorfer).

Das abschätzige, geringschätzende und menschenverachtende Verhalten vieler in der Männerwelt gegenüber den Frauen, Müttern, Mädchen und Schwestern ist absolut beschämend. Es zeugt von horrender Dummheit und von unbeschreiblicher Primitivität. Ohne jegliches Verstehen ahnt die Mehrheit der Männer nicht einmal, wie sehr sie tatsächlich in Wirklichkeit von den Frauen abhängig und geprägt sind, auch wenn dies vielen Männern unverständlich ist und sie diese Tatsache ablehnen, belächeln und verneinen. Dennoch verdanken sie einen wesentlichen Teil ihrer <Intelligenz> einzig und allein ihren Müttern und damit natürlich den Frauen.

Diese Belange und Tatsachen wurden auch vom Humangenetiker Horst Hameister im <Tages-Anzeiger> vom 23. November 2001 unter der Rubrik <Wissen> in einem Interview unter dem Titel: <Enttäuschend für die Männer – Die Intelligenz der Menschheit ist Sache der Frauen> publiziert. Horst Hameister ist Professor für

and convey to the men the real values of life. By nature the women – as the “bearers” and the “givers of life” – are intended to protect the life, to keep the peace and to teach harmony. As the “givers of life” they mirror the essential creational principle of peace, of intelligence and of progress.

Wars and destruction are the domain of the men. Countless battles, disputes and other deadly disagreements in history, could have very well been averted through the following of female advice.

For many men it is time to recognise one important and fundamental truth: true manliness does not just reveal itself through a despotic and imperious presence, through muscle-packs, male virility, power and broad shoulders and so forth, rather in understanding and rational as well as equitable thinking, feeling and acting in regard to the women, however, also in regard to the esteem, honour as well as in the preservation of the equivalence of man and woman (also see the FIGU brochure “The suppressed and disregarded equivalence of man and woman” by “Billy” E.A. Meier (BEAM) and Hans G. Lanzendorfer).

The disparaging, contemptuous and inhuman behaviour of many in the men’s world, towards the women, mothers, girls and sisters, is absolutely disgraceful. It testifies to horrendous low intelligence and to indescribable primitiveness. Without any understanding, the majority of men do not have an inkling about how much they are dependent on and formed by the women in actual reality, even though many men cannot understand this and deny, ridicule and negate this fact. Nevertheless they simply and solely have to thank their mothers and thus, naturally, the women, for a substantial part of their “intelligence”.

These issues and facts were also published by the human geneticist Horst Hameister in the “Daily Advertiser”, from 23rd of November 2001, under the section “Knowledge”, in an interview with the title “Disappointing for the Men – the Intelligence of Humanity is up to the Women”. Horst Hameister is professor of

Humangenetik an der Universität Ulm.

Bereits vor 27 Jahren, am Montag, den 18. August 1986, wurde dieses Thema während des 211. Kontaktes zwischen <Billy> Eduard A. Meier (BEAM) und Quetzal besprochen:

Billy - Wenn wir schon dabei sind, auch wenn ich mich damit bei der Männerwelt in die Nessel setze: Zeit meines Lebens habe ich immer und immer wieder die Feststellung gemacht, dass gesamthaft gesehen die Intelligenz des weiblichen Geschlechtes gegenüber dem männlichen dominierend ist. Die weiblichen Leistungen der Intelligenz möchte ich beinahe als aussergewöhnlich bezeichnen, wenn ich alles zusammenziehe hinsichtlich der Gesamtintelligenz der irdischen Menschheit und besonders der Männerwelt. Natürlich ist dabei zu beachten, dass es unter den Männern immer wieder grosse Genies gibt, während diesbezüglich von der weiblichen Seite kaum die Rede ist, doch denke ich, dass das nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass die wirklich grosse Intelligenz tatsächlich beim weiblichen Geschlecht liegt, was aber durch die Männerwelt unterdrückt und verteuelt wird, weil sich diese besser, grösser und intelligenter einschätzt, als sie in Wahrheit ist. Das brachte mich auf den Gedanken, dass die eigentliche und wahrheitliche Masse der Intelligenz eigentlich beim weiblichen Geschlecht liegen muss, von wo aus sie auf das männliche Geschlecht übertragen wird, womit ich eine Vererbung meine, durch die die Intelligenz von der Mutter auf das Kind übertragen wird, so eben auch auf die männlichen Nachkommen. Und da das so sein muss, liegt vielleicht auch der Grund der Unterdrückung der Frau durch den Mann, wie es hier auf unserer Erde üblich ist, darin, dass der Mann sich in seiner Überheblichkeit nicht damit abfinden kann, dass das weibliche Geschlecht nun eben einmal mit mehr Intelligenz gesegnet ist. Vielleicht mag es sein, dass die Männerwelt dadurch einer Phobie verfallen ist und sich eben davor ängstigt, dass das weibliche Geschlecht die Herrschaft übernehmen könnte. Aber sicher gibt es ja noch viele andere unlogische Begründungen von seiten der Männerwelt für die Unterdrückung und Gleichberechtigungslosigkeit der Frau. Ich will nun mit all dem nicht sagen, dass die Männerwelt nur aus Nullen und Nieten besteht, doch möchte

human genetics at the University of Ulm.

Already 27 years ago, on Monday the 18th of August 1986, this topic was discussed by 'Billy' Eduard A. Meier (BEAM) and Quetzal during the 211th contact:

Billy - As we are already on the topic, and even if I get myself into hot water with the men's world: all my life I have come to the realisation, again and again, that viewed as an entirety, the intelligence of the female gender is dominant compared to the male. The female achievements of intelligence I would almost call extraordinary, if I draw together everything in regard to the overall intelligence of the terrestrial humanity, and in particular the men's world. Naturally, it is thereby to be considered that there are frequently great geniuses amongst the men, whereby in this regard, from the side of the women, there is rarely a mention; however, I think that it must not hide the fact, that the real great intelligence indeed lies with the female gender, which however, is suppressed and demonised by the men's world, because it gauges itself as better, greater and more intelligent than it truly is. That gave me the thought that the actual and true mass of intelligence must lie with the female gender, which she will transfer on to the male gender - whereby I mean an inheritance - by means of which the intelligence of the mother is transferred to the child, and thus, also to the male descendants. And, since it has to be thus, the reason for the oppression of the woman through the man - as is common here on our Earth - may perhaps lie in the fact, that in his boastfulness the man cannot accept that the female gender is simply blessed with more intelligence. Perhaps it may be that the men's world, because of that, has fallen prey to a phobia and is afraid that the female gender could take over the rule. However, there are certainly still many other illogical reasons from the side of the men's world, for the oppression and lack of equality of the woman. With all of that, I do not want to say that the men's world consists only of nobodies and wimps, rather I'd like to make the point that it would be very appropriate if the man would summon up more tolerance and respect

ich ins Feld führen, dass es sehr angebracht wäre, wenn der Mann gegenüber der Frau mehr Toleranz und Achtung sowie Gleichberechtigung aufbringen würde, damit auch sie sich im ihr angemessenen Rahmen und der ihr gebührenden Freiheit entfalten und entwickeln kann. Tatsächlich ist es nämlich so, wie ich erkannt habe, dass das weibliche Geschlecht in vielen Belangen des Lebens, des Menschseins und der Friedsamkeit usw. bemerkenswert weiter entwickelt ist als die Männer, folglich die Frauen viele Dinge intelligenter beurteilen und angehen. Auch ihre Logik scheint mir ausgeprägter zu sein, so aber auch ihr Sinn für wahre Freiheit, Liebe und Harmonie. Doch gerade diese Dinge sind es, die offenbar den Herren der Schöpfung nicht in den Kram passen, weshalb sie dauernd versuchen, das Weib zu missachten, zu unterdrücken und auszubeuten, wozu aber leider noch viele Frauen die Hand reichen, wofür die Gründe oft unerklärlich sind, und zwar besonders dann, wenn diese weiblich oder lebensunwürdig sind, wie z.B. bei Prostitution oder Hörigkeit zu einem nichtstaugenden Mann usw. Leider gibt es aber auch die Emanzen und Frauen-Frauen resp. Herrinnen-Frauen, die sich als mächtig erscheinen und sich über andere setzen und diese unter ihre Herrschaft bringen, wie der Mann dies mit der Frau tut. Deswegen bleibt die Tatsache jedoch trotzdem bestehen, dass die Intelligenz des weiblichen Geschlechtes dem männlichen weit überlegen ist, weshalb auch gesagt werden muss, dass es eben bei beiderlei Geschlechtern schwarze Schafe gibt, die völlig aus der Art schlagen, wenn eben Frauen ebenso überborden, despotisch, angriffig und unlogisch werden usw., wie das auch bei den Männern geschieht. Ausartungen gibt es überall, doch schaltet das die Tatsache dessen in bezug auf die Frau nicht aus, was ich gesagt habe.

Quetzal - Was du erklärt hast, ist von Richtigkeit.

Es sind auf unserer Welt jedoch auch Lichtblicke zu erkennen. Im <Tages-Anzeiger> vom Donnerstag, 6. Dezember 2001, wurde folgende Meldung veröffentlicht:

as well as equality towards the woman, so that she can also unfold and develop herself in the appropriate scope and in the freedom that is due to her. Indeed it is namely the case, as I have recognised it, that the female gender in many aspects of life, of being human in the real and true sense and of the peaceableness etc., is noticeably further developed than the men; consequently the women assess and approach many things more intelligently. Also their logic seems to me more pronounced, and also their sense for true freedom, love and harmony. However, these are exactly the things that apparently don't suit the males of the Creation, for which reason they constantly try to disregard, oppress and exploit the woman, for which, unfortunately, many women lend a hand; the reasons for it are often inexplicable, and especially if these are pertaining to the female gender, or are inhumane, as for example, with prostitution or servitude to a good-for-nothing man, etc. Unfortunately there are however also the feminists and women's-women, that is to say, women in positions of control, who think of themselves as mighty and place themselves above others and bring them under their control, like the man does with the woman. On account of that the fact nevertheless remains that the intelligence of the female gender is by far predominant to that of the male, wherefore it also must be said, that there are black sheep with both genders, who are completely different to the rest, when women simply go overboard, become despotical, aggressive and illogical, etc., as also happens with the men. Ausartungen² are everywhere, however, in regard to the women it does not dismiss the actuality of what I have said.

Quetzal – What you have explained is of correctness.

However, in our world there are also rays of hope to be recognised. In the "Daily Advertiser" from Thursday, 6th December 2001, the following report was published:

² Plural of Ausartung - Explanation of the Plejaren language scientists, given to Billy August 27, 2010: Ausartung = a very bad get-out of the control of the good human nature

Erstmals Ausweise für saudiarabische Frauen Dubai. Saudiarabien gibt erstmals Personalausweise für Frauen heraus. Ein Behördensprecher erklärte, seit Mitte November hätten 2000 Bürgerinnen Ausweise erhalten. Auf den neuen Ausweisen werden die Frauen unverschleierte gezeigt. Bislang waren die Frauen in Saudiarabien nur auf einem Familienausweis vermerkt.

Schlusswort: Diese Zeilen wurden bereits vor elf Jahren öffentlich publiziert. Mir persönlich fällt es schwer eine weltweite Verbesserung der Gleichwertigkeit von Frau und Mann zu erkennen.

First-time identifications for Saudi-Arabian Women, Dubai. For the first time Saudi Arabia issues identity cards for women. A government official explained that since the middle of November, two thousand female citizens have received identity cards. On the new identity cards the women are shown unveiled. Up until then the women in Saudi Arabia were only noted on a family identity card.

Closing statement: These lines were already published eleven years ago. Personally I find it difficult to detect a world-wide improvement of the equality of woman and man.

This article was first published in FIGU bulletin number 39:
<http://www.figu.org/ch/verein/periodika/bulletin/2002/nr-39>

